

Amtsblatt der Gemeinde Oppach

Januar 2013

Herausgeber: Gemeindeverwaltung



Neujahrsgruß des Bürgermeisters

Liebe Oppacherinnen und Oppacher,

in der Hoffnung, dass Sie angenehme Weihnachtsfeiertage im Kreise Ihrer Familie erleben konnten und auch den Trubel über den Jahreswechsel gesund überstanden haben, überbringe ich Ihnen am Beginn des Jahres 2013 herzliche Grüße.

Auch im Namen der Gemeindeverwaltung und des Gemeinderats wünsche ich Ihnen für 2013 alles Gute, vor allem Gesundheit und Wohlergehen, Freude in der Familie sowie Erfüllung und Erfolg in Beruf oder Ehrenamt.

Der Dichter Novalis sagte einmal:

„Begrüße das neue Jahr vertrauensvoll und ohne Vorurteile, dann hast Du es schon halb zum Freunde gewonnen.“

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen für all die vielen Herausforderungen, die nun wieder vor uns liegen, Kraft und Mut, Geduld und Zuversicht sowie Gottes Segen.

Es grüßt Sie alle herzlichst Ihr Bürgermeister


Stefan Hornig

Aus dem Gemeinderat berichtet

GEMEINDERAT

49. Sitzung am 13.12.2012

Zu Beginn der öffentlichen Sitzung erstattete der Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Oppach, Kamerad Peter Kunze, seinen Jahresbericht zum Einsatzgeschehen im Ortsgebiet und den sonstigen Angelegenheiten der Feuerwehr im Jahre 2012.

Im Folgenden fasste der Gemeinderat folgende Beschlüsse:

Der Gemeinderat beschließt die Stellungnahme zum geänderten Entwurf des Landesentwicklungsplanes 2012.
(12 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung)

Der Gemeinderat beschließt in Abänderung der Festlegung im bestätigten Maßnahmeplan Hochwasser 2010 den Abbruch der Tribünenbrücke über den Wassergrundgraben am Sportplatz im Ortsteil Lindenberg.
(12 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme)

Der Gemeinderat beschließt für das Jahr 2013 die Termine der planmäßigen Sitzungen des Gemeinderats und seiner beschließenden Ausschüsse.
(11 Ja-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen)

Öffentlich informiert wurde u. a. zum Beteiligungsbericht der Gemeinde Oppach für das Jahr 2011 (zur öffentlichen Auslegung s. separate Bekanntmachung) sowie über Aktuelles aus dem Abwasserzweckverband „Obere Spree“.

Als Abschluss des Besetzungsverfahrens zur vom 10.10. bis 06.11.2012 öffentlich ausgeschriebenen Amtsleiterstelle in der Gemeindeverwaltung Oppach wählte der Gemeinderat in nichtöffentlicher Sitzung in geheimer Wahl Frau **Nicole Locke** als **Leiterin des Amtes für Finanzen und Bildung** sowie als **Fachbedienstete für das Finanzwesen** gemäß § 62 SächsGemO einzusetzen. Frau Locke (seit 2008 in der Kasse der Gemeindeverwaltung tätig) wird

damit Nachfolgerin von Frau Elke Bernhardt, die nach 21 Jahren als Amtsleiterin und Kämmerin der Gemeinde Oppach ab 01.06.2013 in die Freistellungsphase ihrer Altersteilzeit wechseln wird.

Den traditionellen Jahresabschluss des Gemeinderats Oppach bildete ein gemeinsames Abendessen, zu dem sich die Mitglieder des Gemeinderats im neuen Kaminzimmer der „Erntekranzbaude“ versammelten.

HINWEISE

Die in den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und der Ausschüsse behandelten Beschlüsse und Vorlagen in vollem Wortlaut sowie alle Protokolle der öffentlichen Rats- und Ausschusssitzungen (soweit bereits bestätigt) können während der Sprechzeiten im Sekretariat der Gemeindeverwaltung Oppach eingesehen werden.

Die nächste Sitzung des Gemeinderats Oppach findet am Donnerstag, dem

24. Januar 2013

im Ratssaal des Rathauses statt.

Beginn dieser Sitzung ist um 19.00 Uhr.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse teilzunehmen.

Die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse werden rechtzeitig durch Aushang an den offiziellen Bekanntmachungstafeln der Gemeinde sowie im Internet unter „www.oppach.de“ bekannt gegeben.

Stefan Hornig, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (Bundesgesetzblatt I S. 965) wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2013 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Die **Grundsteuer 2013** wird mit den in den zuletzt erteilten Grundsteuerbescheiden festgesetzten Beträgen zu den jeweiligen Fälligkeitsterminen fällig. Sollten die Grundsteuerhebesätze geändert werden oder ändern sich die Besteuerungsgrundlagen (Messbeträge), werden Änderungsbescheide erteilt.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tag der Bekanntmachung zu laufen beginnt, durch Widerspruch (schriftlich) bei der Gemeindeverwaltung Oppach, August-Bebel-Straße 32 in 02736 Oppach, angefochten werden. Diese öffentliche Bekanntmachung gilt auch für die Grundsteuern, die im Anmeldeverfahren erhoben werden. (Hinweis: Steueranmeldungen haben die gleiche Rechtswirkung wie Steuerfestsetzungen unter dem Vorbehalt der Nachprüfung).

Redaktionsschluss

**Amtsblatt Februar:
28.01.2013**

Später eingehende Beiträge können keine Berücksichtigung mehr finden.

Voraussichtlicher Erscheinungstermin:
07.02.2013

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Oppach

verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister
verantwortlich für den Anzeigenteil: KatCom Computersystem GmbH

August-Bebel-Straße 32 • 02736 Oppach

Internet: www.oppach.de • e-mail: rathaus@oppach.de

Tel.: (03 58 72) 3 83-0 • Fax: (03 58 72) 3 83-0

Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien

Konto 3000 210 627

BLZ 850 501 00

Volksbank Löbau-Zittau

Konto 451 7023 901

BLZ 8559 0100



Satz, Druck und Anzeigen:

KatCom

Computersystem GmbH

Zittauer Straße 36

02689 Sohland a.d. Spree

Tel.: (03 59 36) 3 14-0

Fax: (03 59 36) 3 14-22

e-mail:

info@katcom-sohland.de

www.katcom-sohland.de

Auf die Abgabe von erneuten Steueranmeldungen für die Grundsteuer wird verzichtet, soweit in den Besteuerungsgrundlagen seit der letzten Anmeldung keine Änderung eingetreten ist. Auf die Verpflichtung, jede Änderung diesbezüglich der Wohnfläche oder der Ausstattung, die sich auf die Steuer auswirkt, der Gemeinde mitzuteilen, wird an dieser Stelle ausdrücklich verwiesen.

Stefan Hornig, Bürgermeister

Geburten 2012

Im Jahr 2012 wurden in Oppach 21 Kinder geboren (Stand bei Redaktionsschluss des Amtsblatts am 18.12.2012). 1 x gab es auch Zwillinge (Emil und Elsa). Die 10 Jungen und 11 Mädchen erhielten von ihren Eltern folgende Vornamen:

| Jungen: | Mädchen: |
|--------------------|-------------------|
| Emil | Alisia |
| Krish Singh Jannik | Charlotte Rosalie |
| Leonard | Christin Heidi |
| Lias | Elsa |
| Nils Georg | Lara |
| Paul | Lara Melinda |
| Sammy | Lina |
| Sven Tony | Leonie |
| Tim | Lucy |
| Yves | Maja |
| | Paula Merle |

Öffentliche Auslegung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2013

Gemäß § 76 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) erfolgt die öffentliche Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung 2013 der Gemeinde Oppach einschließlich des Haushaltsplanes 2013 mit Anlagen in der Zeit vom

18.01.2013 bis 01.02.2013

während der Sprechzeiten im Rathaus Oppach, August-Bebel-Straße 32, Zimmer 3.3.

Einwohner und Abgabepflichtige können bis zum Ablauf des siebten Arbeitstages nach dem letzten Tag der öffentlichen Auslegung (bis einschließlich 12.02.2013) Einwendungen gegen den Entwurf erheben.

Einwände können bei der

Gemeindeverwaltung Oppach
August-Bebel-Straße 32
02736 Oppach

eingereicht werden.

SPRECHZEITEN

der Gemeindeverwaltung Oppach:

| | |
|-------------|--|
| Dienstag: | 09.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 18.00 Uhr |
| Donnerstag: | 09.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 18.00 Uhr |
| Freitag: | 08.00 Uhr – 12.00 Uhr |

Elke Bernhardt, Kämmerin

Informationen zum Landesfamilienpass

Um vor allem Familien mit mehreren Kindern den Zugang zu den kulturellen Einrichtungen des Freistaates Sachsen zu erleichtern, gibt es den sächsischen Landesfamilienpass. Mit diesem Pass können Eltern mit ihren Kindern viele staatliche Einrichtungen in Sachsen wie Museen, Burgen, Schlösser oder Parks kostenlos besuchen. Auch eine Reihe von kommunalen und privaten Trägern bieten den Inhabern des Familienpasses in ihren Kultur- und Freizeiteinrichtungen Vergünstigungen an. Informationen erhalten Sie direkt in den Einrichtungen oder bei den zuständigen Stadt- oder Gemeindeverwaltungen.

Wer erhält einen Familienpass?

- Eltern mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern,
- Alleinerziehende mit mindestens zwei kindergeldberechtigten Kindern,
- Eltern mit einem kindergeldberechtigten schwerbehinderten Kind,

wenn sie in häuslicher Gemeinschaft leben und ihren ständigen Wohnsitz im Freistaat Sachsen haben.

Wo erhält man den Familienpass?

Einwohner der Gemeinden Oppach und Beiersdorf können den Familienpass beim Einwohnermeldeamt Oppach Zimmer 1.2 beantragen.

Öffnungszeiten:

| | |
|------------|--|
| Dienstag | 09.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 18.00 Uhr |
| Donnerstag | 09.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 18.00 Uhr |
| Freitag | 08.00 Uhr – 12.00 Uhr |

Ein Informationsblatt über einige Einrichtungen, wo der Familienpass gilt, ist ebenfalls erhältlich.

Welche Unterlagen sind vorzulegen?

Der Elternteil, welcher den Antrag stellt, hat sich auszuweisen und eine Bescheinigung der Familienkasse über die kindergeldberechtigten Kinder vorzulegen.

Der Familienpass des Freistaates Sachsen ist einkommensunabhängig.

Claudia Held, Einwohnermeldeamt

Öffentliche Bekanntmachung

Die Meldebehörde weist im nachfolgenden auf zu beantragende Datenübermittlungs-sperren hin:

Widerspruch bei Alters- und Ehejubiläen

Wenn ein Alters- oder Ehejubiläum be-gangen wird, darf die Meldebehörde auf Grund von § 33 Abs. 2 SächsMG eine auf folgende Daten beschränkte Veröffentlichung erteilen: Vor- und Familiennamen, Doktorgrad, Anschriften sowie Tag und Art des Jubiläums. Die Ehrung von Altersjubiläen beginnt frühestens mit Vollendung des 70. Lebensjahres und die Ehrung von Ehejubiläen erstmals aus Anlass der Goldenen Hochzeit.

Widerspruch gegen Übermittlung an Adressbuchverlage

Adressbuchverlagen dürfen zur Veröffentlichung nach § 33 Abs. 3 SächsMG Auskünfte über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschriften von Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, übermittelt werden.

Widerspruch gegen Erteilung einer Internetauskunft

Einfache Melderegisterauskünfte können gemäß den Voraussetzungen des § 32 Abs. 4 SächsMG auch mittels automatisierten Abrufs über das Internet erteilt werden. Das bedeutet, dass sich jedermann online über das Internet Auskunft über die aktuelle Wohnanschrift eines jeden Bürgers jederzeit einholen kann. Diese Form der Auskunftserteilung wird derzeit durch das Kommunale Kernmelderegister Sachsen praktiziert.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Meldedaten an das Bundesamt für Wehrerfassung

Nach § 54 des Wehrpflichtgesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für Wehrverwaltung aufgrund § 58 Absatz 1 des Wehrpflichtgesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familienname, Vornamen, gegenwärtige Anschrift. Nach § 18 des Melderechtsrahmengesetzes ist eine Datenübermittlung nach § 58 Absatz 1 Wehrpflichtgesetzes

nur zulässig, soweit die Betroffenen nicht widersprochen haben.

Den o. g. Datenübermittlungen können Sie jederzeit widersprechen. Die Beantragung auf Einrichtung von Datenübermittlungssperren ist auf dem Melde- und Passamt Oppach möglich.

Die Einrichtung von Datenübermittlungssperren gilt unbefristet bis auf Widerruf und ist gebührenfrei.

Hinweis für Ehejubiläen

Wie bitten um Beachtung, dass in der Gemeindeverwaltung Oppach keine Informationen über Ehejubiläen vorliegen oder gesammelt werden. Sollte der Wunsch bestehen, dass bei Ehejubiläen ab der Goldenen Hochzeit eine Gratulation durch den Bürgermeister oder eine andere Art und Weise (z.B. durch Veröffentlichung im Amtsblatt) erfolgt, melden Sie sich bitte rechtzeitig bei der Gemeindeverwaltung.

Oppach, im Januar 2013

Stefan Hornig, Bürgermeister

Bundesfreiwilligendienst

Der Bundesfreiwilligendienst (BFD) ist ein Angebot an alle Bürgerinnen und Bürger, sich außerhalb von Beruf und Schule für einen Zeitraum zwischen 6 und 24 Monaten in sozialen, kulturellen, ökologischen oder anderen gemeinwohlorientierten Tätigkeitsfeldern zu engagieren.

Er ist für Frauen und Männer jeden Alters nach Vollendung der Vollzeitschulpflicht geeignet und richtet sich an Menschen,

- die ohne Druck Arbeitserfahrungen sammeln möchten,
- Zeit bis zum Studium- oder Ausbildungsbeginn sinnvoll überbrücken möchten,
- noch nicht genau wissen, welche berufliche Richtung sie gehen wollen,
- im Rahmen einer Auszeit etwas für andere Menschen tun möchten oder
- sich nach dem Berufsleben für das Gemeinwohl engagieren möchten.

Der BFD wird in einer Vereinbarung für die Dauer von 6 bis max. 24 Monaten geregelt, die folgendes enthält:

- die Arbeitszeit beträgt je nach Absprache zwischen 20 und 30 Stunden pro Woche,
- als Entgelt wird ein „sogenanntes“ Taschengeld in Höhe von max. 352 € pro Monat gezahlt,
- die Beiträge für die Sozialversicherung werden von der Einsatzstelle bezahlt,
- bei einer 12-monatigen Dienstzeit

besteht ein Urlaubsanspruch von 20 Tagen,

- nach Abschluss des BFD kann ein Zeugnis ausgestellt werden.

Die Gemeinde Oppach beabsichtigt auch im Jahr 2014, BFD-Stellen für folgende Einsatzstellen anzubieten:

- Bauhof (Umweltschutz),
- Freibad,
- Haus des Gastes,
- Kindertagesstätte und
- Grundschule.

Bei Interesse melden Sie sich bitte in der Gemeindeverwaltung Oppach bei Frau Claudia Held, Tel.: 035872/38344 oder E-Mail: held.rathaus@oppach.de

Öffentliche Auslegung des Beteiligungsberichtes 2011 der Gemeinde Oppach

Gemäß § 99 Abs. 1 und 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) ist durch die Gemeinde jedes Jahr ein Bericht über die Eigenbetriebe und Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts zu erstellen, an denen die Gemeinde unmittelbar und mittelbar beteiligt ist. Gemäß § 99 Abs. 3 SächsGemO ist der Beteiligungsbericht öffentlich auszulegen.

Die öffentliche Auslegung erfolgt in der Zeit vom

15.01.2013 bis 29.01.2013

während der Sprechzeiten im Rathaus Oppach, August-Bebel-Str. 32, Zimmer 3.4.

SPRECHZEITEN

der Gemeindeverwaltung Oppach:

Dienstag: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr
und 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Donnerstag: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr
und 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Freitag: 08.00 Uhr – 12.00 Uhr

Stefan Hornig, Bürgermeister

Neuer Betreiber für den Kiosk im Freibad gesucht

Für die Bewirtschaftung des Freibadkiosks ab der Saison 2013 wird ein neuer Betreiber gesucht.

Die Öffnungszeiten des Kiosks sind an den Badebetrieb gebunden. Die jährliche Badesaison beginnt traditionell am 15. Mai und endet spätestens am 15. September.

Die Bewirtschaftung schließt den Verkauf von Getränken und Speisen sowie der Eintrittskarten ein. Eine Vertretung bei Krankheit o. ä. ist abzusichern.

Anträge sind schriftlich bis zum 31.01.2013 bei der

Gemeindeverwaltung Oppach
August-Bebel-Straße 32
02736 Oppach

einzureichen.

Rückfragen sind unter Tel. 035872/38326 möglich.

Verkauf der Ansichtskarte „Grüße aus Oppach“ jetzt auch im Rathaus

Die neue Ansichtskarte „Grüße aus Oppach“ zum Preis von 0,50 € ist jetzt auch während der Sprechzeiten im Rathaus bei Frau Paul oder Frau Lischke, Zimmer 2.6, erhältlich.

Weiterhin im Angebot ist das beliebte Buch „Oppacher Erinnerungen“ zum Preis von 14,90 €.

Dies und weiteres umfangreiches Informationsmaterial können Sie auch im Haus des Gastes erwerben.

Die Mitarbeiter der Sparkasse Oppach



danken den Kindern vom Schulhort für die hübschen Sternenhimmel und Christian Kunze, der zwei der Sterne besonders gestaltete. Außerdem ein ganz großes Dankeschön an die Hortkinder für das tolle Lebkuchenhaus.

Unsere Jubilare:

Alles Gute, vor allem viel Gesundheit und Wohlergehen, wünschen wir unseren Jubilaren am

| | | |
|--------|---------------------|---------|
| 08.01. | Siegfried Wilhelm | zum 79. |
| 12.01. | Brigitte Schubert | zum 70. |
| 13.01. | Gotthard Dreßler | zum 78. |
| 13.01. | Helmut Hanusch | zum 76. |
| 13.01. | Christian Pötschke | zum 79. |
| 15.01. | Ruth Forner | zum 91. |
| 16.01. | Johanne Geiger | zum 88. |
| 16.01. | Jutta Marschner | zum 73. |
| 18.01. | Reiner Hoffmann | zum 75. |
| 18.01. | Kurt Mrosk | zum 76. |
| 19.01. | Erna Proft | zum 93. |
| 20.01. | Willi Neugebauer | zum 80. |
| 20.01. | Hans Paul | zum 79. |
| 24.01. | Lothar Golbs | zum 71. |
| 24.01. | Heiner Hentschel | zum 71. |
| 24.01. | Franz Kämpfel | zum 75. |
| 24.01. | Günter Scharbert | zum 77. |
| 25.01. | Ursula Hempel | zum 83. |
| 25.01. | Gudrun Looke | zum 71. |
| 26.01. | Erika Zimmermann | zum 81. |
| 28.01. | Klaus-Dieter Guder | zum 71. |
| 29.01. | Jürgen Klix | zum 70. |
| 29.01. | Heinrich Lazar | zum 84. |
| 29.01. | Reiner Seifert | zum 72. |
| 30.01. | Hildegard Drochner | zum 77. |
| 30.01. | Siegfried Hölzel | zum 81. |
| 31.01. | Gertrud Wünsche | zum 87. |
| 02.02. | Magdalene Schön | zum 93. |
| 02.02. | Eleonora Schulze | zum 80. |
| 03.02. | Wilhelm Loschke | zum 73. |
| 04.02. | Dora Hempel | zum 78. |
| 04.02. | Wolfgang Krahl | zum 74. |
| 04.02. | Klaus Meißner | zum 77. |
| 04.02. | Alfred Nanzig | zum 75. |
| 04.02. | Heidemarie Pötschke | zum 71. |
| 06.02. | Günter Pohl | zum 71. |

sowie unseren Heimbewohnern:

| | | |
|--------|------------------|---------|
| 26.01. | Irmgart Martin | zum 90. |
| 31.01. | Ingeburg Klapper | zum 82. |
| 03.02. | Ruth Harig | zum 86. |
| 06.02. | Herta Kuhne | zum 92. |

Geburtstag

Mitteilungen aus Vereinen

Der Oppacher Narrenbund e. V. informiert



Liebe Oppacher Narren und Närrinnen, zu Beginn wünschen wir euch ein gesundes neues Jahr 2013!

Rückblickend möchten wir über den alljährlichen Weihnachtsmarkt, welcher erneut am ersten Advent stattfand, berichten.

Zunächst ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden, wie die Vereine, den Frauenring, die fleißigen Handwerker, den Bauhof, die Gemeinde und die Gewerbetreibenden. Wir möchten uns auch bei den vielen Gästen bedanken, welche unseren Weihnachtsmarkt besucht haben und die uns Jahr für Jahr die Treue halten.

Das Weihnachtsmärchen, welches vom Frauenring gespielt wurde, und auch der Weihnachtsmann waren für unsere kleinen und großen Gäste eine besondere Bereicherung. Die festliche Weihnachtsmusik von den Schirgiswalder Blasmusikanten rundete den Weihnachtsmarkt ab und stimmte feierlich in die Adventszeit ein.

Pünktlich um 16 Uhr war unser Bürgermeister Stefan Hornig zu seiner Wetteinlösung erschienen. Er musste eine Stunde an unserem Getränkestand Glühwein verkaufen! Es war eine anstrengende Stunde für ihn und er hatte wirklich alle Hände voll zu tun! Es gab nämlich keine Pause bis 17 Uhr! Er hatte es aber mit Fassung getragen, denn „Wette ist Wette“ und „Verloren ist verloren“. Da muss man halt mal durch! Für diesen unermüdlichen Einsatz und die Bereitschaft, einen kleinen Spaß mitzumachen, möchten wir uns ganz herzlich beim Bürgermeister bedanken mit einem kräftigen „Hupp oack rei“!

Ein Dank geht natürlich auch an die Damen und Herren, welche uns für die Dekoration Weihnachtsbäume und Äste kostenlos zur Verfügung gestellt haben.

Zusammenfassend lässt sich sagen, es war ein schöner und gelungener Weihnachtsmarkt, dank aller Mitwirkenden und mit einem super Winterwetter!

DOCH NUN ZUR KOMMENDEN FASCHINGSSAISON:



Zu unseren Faschingsveranstaltungen im Januar und Februar laden wir wieder alle Närrinnen und Narren herzlich ein.

Unser Motto für diese Saison lautet:

„Der ONB wird bald bekannt mit Doktorspielen ambulant“

Die erste Veranstaltung ist am Samstag, dem 19.01.2013, **Nachtwäscheball**, Beginn 19:19 Uhr.

Für unsere Kinder ist am Sonntag, dem 26.01.2013, **Kinderfasching**, Beginn 14:30 Uhr.

Die zweite Veranstaltung ist am Samstag, dem 02.02.2013, **Mottoball**, Beginn 19:19 Uhr.

Am Donnerstag dem 07.02.13, wird um 16 Uhr vor dem Rathaus die Hexe aufgestellt und am Abend ist **Weiberfasching**, Beginn 20 Uhr – mit Heiko Harig und anderen Gästen.

Alle Veranstaltungen finden wie immer im Haus des Gastes „Schützenhaus“ Oppach statt.

**ABFUHR-
TERMINE**



**Gelbe Tonne
Freitag, 18. Januar 2013**



**Blaue Tonne
Freitag, 25. Januar 2013**

Karten gibt es ab den 02.01.2013 bei unseren Vorverkaufsstellen:

- Haus des Gastes „Schützenhaus“, Oppach Tel: 035872/32045
- Bäckerei Fromm, Beiersdorf Tel: 035872/32583

Weiterhin sind ab dem 07.01.2013 auch Karten bei folgender Stelle erhältlich:

- Bestellservice Frau Hölzel, Oppach Tel: 035872/32425

Den Kartenpreis haben wir im Vorverkauf auf 7 €, an der Abendkasse auf 8 € festgelegt. Karten für den **Weiberfasching** gibt es im Vorverkauf für 9 € und an der Abendkasse für 10 €.

Wer Spaß und Freude am Fasching hat und sich vielleicht mit guten Ideen einbringen möchte, ist im ONB jederzeit herzlich willkommen. Wir freuen uns stets auf neue Mitglieder, getreu unserem Motto:

„Hupp oack rei“

Euer Oppacher Narrenbund e. V.



Deutscher
Frauenring e.V.

DFR "Oberlausitz" e.V. – Oppach

Alle Interessenten sind zu nachfolgenden Veranstaltungen herzlich eingeladen:

Jeden Montag 15.00 Uhr

Senioren-gymnastik im Altenpflegeheim „Haus Sonnenblick“ Oppach

Mittwoch 16.01. !!! 14.30 Uhr

Seniorencafe im Ratssaal der Gemeinde „Mit Frohsinn und Elan in das Jahr 2013“

Samstag 19.01. 19.19 Uhr

„Nachtwäscheball“ im Haus des Gastes
Wir unterstützen den ONB bei seiner Faschingsveranstaltung.

Dienstag 22.01. 09.30 Uhr

Individuelle Beschäftigung der Heimbewohner des Altenpflegeheimes „Haus Sonnenblick“ Oppach

Mittwoch 23.01. 14.30 bis 15.30 Uhr

Senioren-sport – Ratssaal der Gemeinde

VORSCHAU FEBRUAR 2013

Samstag 02.02. 19.19 Uhr

„Mottoball“ im Haus des Gastes; wir unterstützen den ONB bei seiner Faschingsveranstaltung.

Dienstag 05.02. 9.30 Uhr

Spiele im Altenpflegeheim „Haus Sonnenblick“ Oppach

Mittwoch 06.02. 14.30 Uhr

Alle Jubilare der Monate **Dezember 2012 und Januar 2013** sind herzlichst zu unserer Geburtstagsfeier in den Rathaussaal der Gemeinde eingeladen. Rückmeldung bitte bis **31. Januar 2013** unter Tel. **035872/33425**

Sponsor ist die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien

Donnerstag 07.02.

13.30 Uhr Kreativzirkel in der Straße der Freundschaft 6

19.19 Uhr „Weiberfasching“ im Haus des Gastes
Wir unterstützen den ONB bei der Faschingsveranstaltung.

Tel./Fax: 035872/33425

E-Mail: frauenring-dfr-oberlausitz@arcor.de

Freundeskreis Heimatgeschichte

RÜCKSCHAU in das Jahr 2012

Das Jahr 2012 hat sich vor wenigen Tagen verabschiedet. Höchste Zeit für uns Vereinsmitglieder, unsere Arbeit im Rückspiegel zu betrachten und zu versuchen, sie zu bewerten.



Um es vorweg zu sagen: für unsere kleine Gemeinschaft war es ein insgesamt erfolgreiches Jahr mit einer regen, abwechslungsreichen und teils aber auch aufregenden Vereinsarbeit.

Im Januar konnten wir unsere neuen Vereinsräume im sogenannten „Ärztelhaus“ in der Straße der Freundschaft beziehen und zur Arbeit nutzen. Es gelang, die Räume so herzurichten, dass sie den Anforderungen an ein vielfältiges Vereinsleben gerecht werden. Wir haben jetzt die Möglichkeit, Dokumente aufzubewahren, Versammlungen zu jeder Jahreszeit darin abzuhalten und einem geselligen Beisammensein in diesen Räumen freien Lauf zu lassen. Über 180 Arbeitsstunden wurden zur Renovierung geleistet und sicherlich mehr als 150 km persönliche Fahrleistung mit den Pkw's der Mitglieder dienten zur Materialbeschaffung. An dieser Stelle ist auch denen zu danken, die durch Material- und Sachspenden oder Arbeitsleistungen, auch wenn es bei einigen nur Ratschläge waren, zum Erfolg beitrugen. Unser Dank gilt besonders der Gemeindeverwaltung, dem Hausmeister der Kindereinrichtung und seinen Helfern, Herrn Elektromeister Kindermann, dem Getränkehandel Nuck aus Bautzen, Frau Hensel aus den Eichen

und nicht zuletzt den Familienangehörigen von Mitgliedern unseres Vereins, die sich auch aktiv in die Arbeit einbrachten. Insgesamt wurde ein Vereinslokal geschaffen, auf das wir stolz sind, in dem wir uns wohlfühlen und wir es gerne unseren Besuchern und Gästen vorzeigen. Bislang haben wir nur gute Einschätzungen erfahren. Die Mitarbeit am Ausbau der Vereinszimmer bekräftigte ohne Zweifel auch das Zusammengehörigkeitsgefühl unter den Mitgliedern.

Einem schmerzlichen Verlust, den wir ahnten, aber nicht wahrhaben wollten, mussten wir hinnehmen: Der Tod riss Christian Wendschuh aus unserer Mitte. Wir werden ihn niemals vergessen. Immer, wenn wir uns im Versammlungsraum zusammenfinden, in dem auch seiner Hände Arbeit erkennbar ist, glauben wir immer: Er sitzt noch bei uns, ist nur „mal kurz raus“. Albert Schweitzer sagte einmal: „Das schönste Denkmal, was ein Mensch bekommen kann, steht in den Herzen der Menschen.“ So wollen und werden wir unseren Christian auch stets in unseren Herzen behalten.

In der fachlichen Vereinsarbeit untersuchten wir im vergangenen Jahr Vereine, die es einmal in Oppach gegeben hat. Im Amtsblatt vom Juli hatten wir schon einmal darüber informiert. Am Anfang unserer Arbeit hätten wir nie daran gedacht, so eine Fülle an Material vorzufinden. Mehrere Besuche durch Vereinsmitglieder in der Filiale Bautzen des Sächsischen Staatsarchivs und im Rathaus Oppach waren notwendig, um das umfangreiche Material zu sichten, zu ordnen und zusammenzutragen. Parallel dazu: die Befragung von Amtsträgern, Zeitzeugen oder von Verwandten von Personen, die in den alten handgeschriebenen Akten benannt wurden. Ebenso die Überprüfung auf den zeitlichen und historischen Wahrheitsgehalt und nicht zuletzt die Erstellung von Bild- und Schriftdokumenten, um an Hand derer auch Auskunft geben zu können. Ja, da steckt schon ein erheblicher Zeitaufwand dahinter, um an Ergebnisse zu gelangen. Doch uns hat es beflügelt, aus den vielen Mosaiksteinen, die die Geschichte der Nachwelt hinterließ, klare Bilder zusammenzusetzen. Mühe und etwas Aufwand verlangte das Lesen der alten Akten in dem seinerzeitigen Schriftstil. Aber es bereitete uns große Freude. Die Recherchen waren sehr umfangreich und deshalb ist das eine oder andere Thema noch nicht vollständig abgeschlossen. So werden wir auch im nächsten Jahr teilweise daran noch Arbeit haben. Gerne wollen wir im Amtsblatt weiter darüber berichten.

Eines an den Akten von Gerichten oder von den Amtshauptmannschaften Bautzen und Löbau ist uns aufgefallen:

Die ersten mit Schreibmaschine geschriebenen Seiten finden wir um 1900. Obwohl die erste Schreibmaschine bereits 1865 funktionstüchtig vorhanden war und dann ab 1874 in größeren Stückzahlen in Europa und den USA produziert wurde, fand sie in den Ämtern der Oberlausitz erst kurz vor dem Wechsel zum 20. Jahrhundert ihre Anwendung. Blättert man in dem Akten und stößt nach den vielen handgeschriebenen Seiten plötzlich auf das uns heute all bekannte Schriftbild, so berührt das schon. Es ist auch nicht so, dass auf eine Schreibmaschinenseite nun stets die Maschinenschrift auf den weiteren Seiten angewandt wurde. Nein, sehr zögerlich wurde sie damals eingesetzt und in den damaligen Akten blieben sie oft Einzelexemplare. Man kann glauben, den Begriff „Tippmamsell“ dieser Zeit zuzuordnen und den zeitlichen Beginn des Berufszweiges „Sekretärin“ gefunden zu haben.

Einen guten Anklang fand im Herbst die Vorführung eines historischen Filmes von Karl Pursche über das Oppacher Handwerk, die Frau Ingrid Dammert in Verbindung mit unserem Verein organisierte. Geladene Handwerker aus Oppach mit Traditionsgarantie sahen sehr aufmerksam das Wirken ihrer Vorfahren. In dem regen Gespräch während der Filmvorführung und auch danach konnte unser Verein wertvolle Informationen entgegennehmen.

Die aus männlichen Mitgliedern des Vereins bestehende Arbeitsgruppe „Historische Landmaschinen“ konnte trotz Schwierigkeiten die Restauration einer Kleinsamenreinigungsmaschine, die aus dem Besitz von Herrn Peter Adler stammt, abschließen. Nicht nur das Interesse an alten Konstruktionen und Maschinensystemen, sondern auch die Freude am Gelingen und Erreichen der gestellten Restaurierungsziele waren der Sinn unserer Arbeitsgruppe.

Unser Freundeskreis Heimatgeschichte unterstützte auch das Vereinsleben des Oppacher Narrenbundes. Mitglieder,

weit im hohen Rentenalter stehend, mischten sich wie in jungen Jahren mehr oder weniger verkleidet in das Faschingstreiben des Mottoballes. Für die Kostüme der Funkgarde spendeten wir einen kleinen finanziellen Beitrag.

Zum Gelingen des Heimatfestes unterstützten wir den Frauenring bei der Vorbereitung der Tombola. 28 Sponsoren, die von unseren Mitgliedern gebeten wurden, spendeten erhebliche Geld- und Sachspenden. Hilfe leisteten auch unsere weiblichen Mitglieder beim Verpacken der Preise. Und natürlich waren wir wie immer beim Aufbau des Festzeltes dabei und mit dem von unserem Christian Wendschuh gebautem „Kuchenrad“ verlost wir wieder zur Freude der Besucher den traditionellen, von der Bäckerei Münch gebackenen Zuckerkuchen.

Wir unterstützen auch den Ferienkalender der Grundschule Oppach. Interessierte Kinder wurden in die Geheimnisse von „Fadenspielen“ eingeweiht.

Nicht vergessen werden darf, dass wir am 11.11., 11.11 Uhr fast geschlossen dem Bürgermeister bei seiner Wette mit dem Narrenbund unter die Arme griffen, auch weil eben von Vereinen, die sich einbringen, eine Dorfgemeinschaft lebt. Und wir fühlen uns dazu gehörig.

Neben der „fachlichen Vereinsarbeit“ kamen aber auch die „interdisziplinäre Wissenserweiterung“ und das gesellige Beisammensein nicht zu kurz.

Bereits im Januar besuchten einige Mitglieder das Militärgeschichtliche Museum in Dresden. Unser Christian, damals schon von der Krankheit stark gezeichnet, stellte mit seiner Wissbegierde und unersättlichen Neugier alle anderen in den Schatten. Über unsere äußerst eindrucksvolle Exkursion in das Morgenland-Fahrermuseum berichteten wir schon ausführlich im Amtsblatt des Monats August. Im Juni informierte uns unser Mitglied Dr. Gernot Schulz während eines Rundganges durch unseren schönen

Nachbarort Taubenheim über Geschichte, Entstehung und Gestaltung von Sonnenuhren. Gleichzeitig wurden wir über architektonische Eigenarten der Gebäude, die Geschichte einzelner Häuser und ihrer Bewohner informiert.

Sehr die Gemeinschaft in unserem Verein fördernd sind auch die geselligen Treffen, die geplant oder auch spontan erfolgen. So trafen wir uns nach dem Exkurs in die Welt der Sonnenuhren zu einem geselligen Arbeitstreffen im wunderschönen Haus der Familie Schulz. Nach dem Museumsbesuch in Leutwitz besuchten wir noch eine in der Nähe liegende mexikanische Gaststätte. Außerdem veranstalteten wir ein zünftiges Grillfest und einen Kegelabend. Unser traditionelles „Zuckerkuchenessen“ wandelten wir aus technischen Gründen in eine Verkostung von selbstgebackenen Plätzchen um, die im Vereinszimmer stattfand. Damit läuteten wir bei Kerzenschein und regem Gedankenaustausch unsere Adventszeit ein. Die Teilnahme mehrerer Vereinsmitglieder an der Erstlesung des neuen Buches „Abschied vom Kindheitshaus“ unseres Vereinsmitglieds Annelies Schulz sowie ein weihnachtlicher Bastelnachmittag trugen ebenfalls der Zusammengehörigkeit bei. Nicht zuletzt ist zu erwähnen, dass wir uns wie jedes Jahr zu einer gemütlichen Weihnachtsfeier zusammenfanden, diesmal im neuen Kaminzimmer der „Erntekranzbaude“.

2012 war also für unseren Verein ein gutes Jahr. Und wir sind überzeugt, dass wir auch im Jahr 2013 eine gute Vereinsarbeit leisten werden – nicht zuletzt dank der aufopferungsvollen Führungsarbeit unserer Vereinsvorsitzenden Gudrun Kolb und dem Willen aller Mitglieder zur Mitarbeit.

Wolfgang Urban

20 Jahre Fremdenverkehrsverein Oppach e.V.



Am 14. Dezember 2012 jährte sich der Tag der Gründung des Fremdenverkehrsvereins zum 20. Mal. Zu diesem Anlass hat der Fremdenverkehrsverein die Bürgermeister der Nachbargemeinden, den Vorsitzenden, sowie den Geschäftsführer der TGG „Feriengebiet Oberlausitzer Bergland“, Sponsoren, Gäste, die Oppacher Vereine und natürlich seine Mitglieder zu einer kleinen Festveranstaltung in den Saal des „Schützenhauses“ eingeladen.

Mit einer Power Point Präsentation wurde durch den Vorsitzenden des FVV eine



Sonnenuhrenwanderung in Taubenheim



Rückschau auf die bisherige Arbeit des Fremdenverkehrsvereins gehalten. Dabei wurden einige Höhepunkte, aber auch Probleme angesprochen. Auf Initiative des Vereins entstand in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung 1997 das bis heute durchgeführte „Oppacher Parksingen“, die durch unseren Wanderleiter Herrn Görlich geführten Wanderungen, eine durch die Mitarbeit der Hochschule Görlitz/Zittau unterstützte „Tourismuskonzeption“, ein Schaukasten mit dem Angebot an Hotels, Pensionen, Ferienhäusern und Ferienwohnungen in Oppach und Beiersdorf, vier Tafeln mit Wander- und Radwanderwegen in unserer und auch grenzüberschreitenden Region. Man könnte noch viele andere Aktivitäten anführen, doch würde das den Rahmen dieser Information sprengen.

Erwähnt werden soll noch der Wechsel der Gemeinde Oppach und des Fremdenverkehrsvereins Oppach vom Gebietsverein „Zittauer Gebirge-Spreequelland“ zu der TGG „Feriengebiet Oberlausitzer Bergland“, in der wir touristisch gesehen besser angenommen werden.

Der langjährige Wanderleiter berichtete danach noch über einige Begebenheiten verschiedener Wanderungen. Ihm wurde für seine langjährige Arbeit als Wanderleiter gedankt.



Nach vielen, herzlich gehaltenen Grußworten zeigte uns die Artistikgruppe Beiersdorf/Schönbach ihr Können. Die jungen Artisten bekamen für ihre Darbietungen viel Applaus. Danach unterhielt uns der Männerchor „Die Spreesänger“ heiter und besinnlich.

Nach einem gemeinsamen, durch die Besetzung der „Alten Molkerei“ aus Neusalza-Spremberg hervorragend gestalteten Abendessen klang der Abend bei Musik und Tanz durch die Disco „Musik-Vulkan“ mit Steffen Schönbach gemütlich aus.

Ich möchte mich ganz herzlich für die durch die Gäste und Vereine überbrachten Glückwünsche und Präsente bedanken.

Außerdem gilt mein Dank allen Sponsoren, der Gemeindeverwaltung Oppach sowie den Mitgliedern des Vorstandes des Fremdenverkehrsverein Oppach e.V. für die Vorbereitung dieser Veranstaltung.

..... Johannes Schmidt, Vorsitzender



Großer Andrang bei Neusalzaer Hallenturnieren

Am Wochenende 25.-27.01.2013 finden in der Turn- und Festhalle in Neusalza-Spremberg an der Schulstraße die von kickfixx zusammen mit der SpG FSV Neusalza-Spremberg/FSV Oppach veranstalteten „Neusalzaer Hallenturniere 2013“ statt.

Bei der 6. Auflage sind erstmals alle 44 Startplätze vergeben. Bereits vor Ablauf der Ausschreibungsfrist gab es eine Warteliste, sodass nicht alle Teilnahmewünsche erfüllt werden konnten. Insgesamt werden damit weit über 300 Kinder im Einsatz sein. Die „Neusalzaer Hallenturniere 2013“ sind damit das größte Hallenturnier für Kleinfeldmannschaften hier in der Region.

Termine und Altersklassen:

| | | | |
|------------|-------------|---------------|-------------------------|
| 25.01.2013 | D-Junioren | (11/12 Jahre) | 16:30 Uhr bis 21:00 Uhr |
| 26.01.2013 | F-Junioren | (7/8 Jahre) | 08:30 Uhr bis 13:00 Uhr |
| 26.01.2013 | E-Junioren | (9/10 Jahre) | 14:30 Uhr bis 19:00 Uhr |
| 27.01.2013 | G1-Junioren | (5/6 Jahre) | 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr |
| 27.01.2013 | G2-Junioren | (4/5 Jahre) | 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr |

Aufgrund der besonderen Bedingungen dieser sehr kleinen Halle mit dem Zuschauerbereich als Galerie werden die Zuschauer viele rassistige und umkämpfte Partien mit zahlreichen Torerfolgen zu sehen bekommen. Der Ausgang dieser Spiele ist weitaus offener als man das sonst in diesem Altersbereich beobachten kann. Das Teilnehmerfeld selbst setzt sich aus Mannschaften aus dem Fußballverband Oberlausitz und dem West-



lausitzer Fußballverband zusammen. Außerdem ist auch die tschechische Fußballakademie mit zwei Teams am Start.

Umfangreiches Verpflegungsangebot:

Begleitet werden die „Neusalzaer Hallenturniere 2013“ von einem umfangreichen Verpflegungsangebot für alle teilnehmenden Kinder und die

sicherwiederzahlreichen Zuschauer: von Kuchen und Muffins über Hotdogs und verschiedene Snacks bis zu Pommes frites bleiben keine Wünsche offen.



Sollte sich der Winter von seiner besten Seite zeigen, wird es neben dem herkömmlichen Getränkeangebot auch Glühwein bzw. Kinderpunsch zu kaufen geben.

Große Tombola:

Außerdem werden wir erstmals auch unsere vom Oberland-Cup bekannte Tombola anbieten. Gespickt mit vielen kleinen und großen Preisen wird die Attraktivität des Turniers weiter erhöht. Begehrt sind vor allem die vielen Fanartikel von Bundesligisten, die wieder reichlich im Angebot sein werden. Auch die Eintrittskarten zu verschiedenen Familienauftragsorten sind immer sehr beliebt.

Das Kommen lohnt sich also nicht nur für die Eltern der teilnehmenden Kinder. Auch alle Bürgerinnen und Bürger aus Oppach und Neusalza-Spremberg sind herzlich eingeladen, sich einen eigenen Eindruck von den teilweise schon erstaunlich guten Leistungen der kleinen und großen Kicker zu verschaffen und dabei das leckere Verpflegungsangebot zu genießen.

Parkplätze stehen aufgrund des neu gebauten großen Parkplatzes 100 m vor der Turn- und Festhalle ausreichend zur Verfügung. Unterstützt werden die Neusalzaer Hallenturniere durch den Hauptsponsor Baumontagen Wockatz sowie einige weitere Sponsoren, die dann alle im eigens für die Turniere erstellten Programmheft präsentiert werden.

Weitere Informationen zu den Turnieren, insbesondere eine Übersicht zu den teilnehmenden Mannschaften, sowie natürlich auch zum Veranstalter kickfixx, finden Sie unter „www.kickfixx.de“.

Anmeldung Jugendweihe 2014

Der Sächsische Verband für Jugendarbeit und Jugendweihe e. V. gestaltet mit seinen ehrenamtlichen Vereinsmitgliedern und Partnern ein erlebnisreiches Vorbereitungs-jahr auf die Jugendweihe. Bereits im Mai 2013, zu Pfingsten, gibt es die Auftaktparty im Pfingstcamp in Olagnitz in der Dahle-ner Heide für die Jugendweiheteilnehmer 2014.



Auch für die Ferienmonate und bis zum Höhepunkt der Jugendweihefeier 2014 sind monatlich vielfältige Veranstaltungen und Leistungen in unserem Angebotspaket zu Bildung – Kultur – Sport – Reisen zu finden. Natürlich gibt es auch eine Jugendweihe-Abschlussfahrt. Sie geht in den Osterferien 2014 nach Paris.

Um die Vielfalt der Veranstaltungen entsprechend den Bedürfnissen der Jugendlichen einordnen zu können, bitten wir um Anmeldung bis zum 30. Juni 2013. Dazu gibt es noch einen weiteren Vorteil in der Höhe der Teilnehmergebühr.

Zur Information und Anmeldung zur Jugendweihe 2014 führen wir auf Einladung der Eltern Informationsveranstaltungen in den Orten des Landkreises Görlitz durch. Gleichzeitig stehen wir den Jugendlichen und Eltern auch in unseren Sprechzeiten und nach Vereinbarung zur Verfügung. Weitere Informationen und das Anmeldeformular finden Sie unter „www.jugendweihe-sachsen.de“.

Sächsischer Verband für Jugendarbeit und Jugendweihe e.V.

Regionalbüro Görlitz, Klosterplatz 7, 02826 Görlitz
Tel.: 03581/8791900532010,
Mobil: 0151/16337491,
E-Mail: goerlitz@jugendweihe-sachsen.de

Sprechzeiten in Löbau:

jeden 3. Donnerstag im Monat in der Zeit von 14.00 Uhr – 16.30 Uhr
KUWEIT, Poststr. 8, 02708 Löbau
(außer in den Schulferien)



Filmtheater-Ebersbach, Bahnhofstr. 14, 02730 Ebersbach-Neugersdorf, Tel.: 03586/7999669 und 03586/7073175, www.kino-ebersbach.de
Eintrittspreise: Erwachsene: 5,50 €
Ermäßigt: 4,50 €, Kinder: 3,50 €

Programm Januar 2013

FR 11.01. 20:00 Uhr
Film: On the Road – Unterwegs

Der Film erzählt weitgehend von der Freundschaft zwischen dem wilden Dean und dem ruhigeren Sal. Gemeinsam ziehen sie durch Kneipen, diskutieren über das Leben und die Liebe, hören den Sound des Bebop und werfen alles an Drogen ein, was sie finden können. Auf ihren Reisen quer durch Amerika sammeln sie Erfahrungen jeglicher Art.

Drama FR/GB/USA 2012 140 min.
FSK: ab 12 Jahre; Regie: Walter Salles

FR 18.01. 20:00 Uhr
+ SO 20.01. 14:30 Uhr Sonntagskino (mit Kaffee und Kuchen)

Film: Die Vermessung der Welt
Die Vermessung der Welt Verfilmung des Kultromans. Alexander v. Humboldt und Carl Friedrich v. Gauß machen sich Anfang des 19. Jahrh. auf, die Welt zu entdecken. Der Naturforscher Humboldt bereist ferne Länder, um die Welt zu vermessen. Der geniale Mathematiker Gauß bleibt zu Hause, um sie zu berechnen. Was die beiden verbindet, ist die Neugier.
Komödie D/AT 2012 123 min.
FSK: ab 12 Jahre; Regie: Detlev Buck

SO 20.01. 10:00 Uhr Kinderkino: Hände weg von Mississippi

Kinderfilm D 2007 100 min. FSK: o.A.
Regie: Detlev Buck

FR 25.01. 20:00 Uhr Film: Kochen ist Chefsache

Lagarde ist Frankreichs berühmtester Sternekoch. Er soll jedoch von einem jüngeren ersetzt werden, dem die Edelgastronomie weniger am Herzen liegt, als die Molekularküche im Reagenzglas. Da dem alten Hasen die Ideen ausgehen, versucht Lagarde zusammen mit dem hitzköpfigen Jack ein sagenhaftes Menü zu kreieren, um die Kritiker zu überzeugen.
Komödie FR 2012 88 min. FSK: o.A.
Regie: Daniel Cohen

Veranstaltungen:

SA 26.01. 20:00 Uhr Konzert mit MTS „Jubiläumskonzert 40 Jahre“
Eintritt: 19 €

Änderungen vorbehalten



Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Oppach

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten unserer Kirchengemeinden

13.01.13 1. SO N. EPIPHANIAS

09:00 Abendmahlsgottesdienst in Taubenheim

10:15 Abendmahlsgottesdienst in Oppach

20.01.13 LETZTER SONNTAG NACH EPIPHANIAS

09:00 Predigtgottesdienst in Oppach
10:15 Predigtgottesdienst in Taubenheim

27.01.13 SEPTUAGESIMÄ

10:15 Jugendgottesdienst für beide Gemeinden in Oppach

03.02.13 SEXAGESIMÄ

09:00 Abendmahlsgottesdienst in Oppach
10:15 Abendmahlsgottesdienst in Taubenheim

Die 10:15-Gottesdienste sind in der Regel mit Kindergottesdienst.

Weitere Veranstaltungen für Oppach und Taubenheim:

Seniorenachmittag: Dienstag 15.01.
14:30 Uhr Pfarrhaus Oppach

Bibelgesprächsabend: Dienstag 15./
29.01.; 19:30 Uhr Pfarrhaus Oppach

Krabbelmäuse (0-3): mittwochs 09:00 Uhr
Pfarrhaus Oppach

Kirchenmäuse (3-6): mittwochs 16./
30.01.; 15:30 Uhr Pfarrhaus Oppach

Kirchenchor: donnerstags 19:30 Uhr
Pfarrhaus Oppach

Kinderkirchenchor: freitags 16:00 Uhr
Pfarrhaus Taubenheim

Frauenkreis: Freitag 01.02.; 19:30 Uhr
Pfarrhaus Taubenheim

Kindersport: samstags 19.01./ 02.02.;
15:30 Uhr Turnhalle Oppach
Eltern und Kinder bitte Turnschuhe mitbringen

Monatsspruch

Du tust mir kund den Weg zum Leben:
Vor dir ist die Freude,
die Fülle und Wonne
zu deiner Rechten ewiglich.

Psalm 16, 11

Wir laden ein zum offenen Abend "ZWISCHENTÖNE"

Wann: am 22.01.2013, 20:00 Uhr
Wo: im ev.-luth. Pfarrhaus Oppach

*siehe dazu auch die Aushänge und
Handzettel*

Pfarramt Oppach neue Kanzleizeiten:
Di 9-12 Uhr und 16-18 Uhr, Do 9-12 Uhr
und Fr 10-12 Uhr

Das Pfarrerehepaar Mory ist über
das Pfarramt Oppach erreichbar (Tel.
035872/33167)

Internet: www.kirche-oppach.de

Kath. Pfarrgemeinde St. Antonius Oppach

GOTTESDIENSTE

samstags

17:00 Uhr Hl. Messe in Neugersdorf

sonntags

08:30 Uhr Hl. Messe in Ebersbach/Sa.

10:15 Uhr Hl. Messe Oppach

Abweichende Gottesdienste:

Dienstag, 01.01.,

10:15 Uhr Hl. Messe in Oppach

17:00 Uhr Hl. Messe OT Neugersdorf

Dienstag, 15.01.,

09:00 Uhr Hl. Messe in Oppach

Sonntag, 13.01.,

04:00 Uhr Pontifikalgottesdienst in
Philippsdorf

09:00 Uhr Deutschsprachige Messe in
Philippsdorf

11:00 Uhr Hl. Messe in Oppach

Ende redaktioneller Teil



Das Jahr 2012 ist nun vergangen, uns bleibt die Hoffnung, dass es 2013 besser wird. Man sollte die Hoffnung nie aufgeben. Bleiben Sie gesund und denken an unsere nschuldig in Not geratenen Tiere.

Wir werden weiter kämpfen, zum Wohle der Tiere. Wir hoffen auch in diesem neuen Jahr auf Ihre Unterstützung.

Die Kinder und die Senioren werden wir auch weiterhin betreuen, was uns bisher dank Ihrer Hilfe immer gelungen ist.

Alles Gute für das neue Jahr wünscht Ihnen von ganzem Herzen

Ihr Streichelzoo-Oppach und G. Kretschmer-Meckbach

BEICHTGELEGENHEIT

Vor den Gottesdiensten und nach Vereinbarung

GRUPPEN UND VERANSTALTUNGEN

GEMEINDEZUSAMMENSEIN

Sonntag, 06.01., 10:15 Uhr

Mittagessen im Anschluss an den Gottesdienst in Oppach

KINDER

Frohe Herrgottsstunde

mittwochs 08:00 Uhr in Oppach

Kinderchor

*1. und 3. Mittwoch im Monat 17:15 Uhr
in Oppach*

KIRCHENCHOR

dienstags 19:30 Uhr in Oppach

SENIOREN

Dienstag, 15.01., 09:00 Uhr in Oppach

Pfarrei und Kirche St. Antonius:

August-Bebel-Str. 55, 02736 Oppach

Internet: www.st-antonius-oppach.de

Am Alten Graben 11a • 02736 Oppach
Tel. 035872/40722 +0172/3533476

Öffnungszeiten:

9 - 11.00 Uhr + 14 - 17.00 Uhr

Spendenk.: SK Oberlausitz-Niederschlesien
Konto: 3000 20 87 20 BLZ: 850 501 00

www.streichelzoo-oppach.de

www.mietzekatz.beepworld.de